



Digitale Gesundheitsanwendung gegen Migräne schließt neue Finanzierungsrunde ab

Berlin, 22.12.2021 – Das Berliner Startup Newsenselab GmbH rundet mit seiner jüngsten Finanzierungsrunde ein erfolgreiches Jahr ab. Ihre digitale Gesundheitsanwendung “M-sense Migräne” wird deutschlandweit für Versicherte der gesetzlichen Krankenkassen erstattet. Zudem wurde die Dokumentationsphase der randomisierten kontrollierten Studie erfolgreich beendet, die nun die Wirksamkeit mit starker Evidenz belegen kann. Mit diesen erreichten Meilensteinen hat das Startup die Unterstützung von bestehenden und neuen Investoren gewonnen.

2021 war ein erfolgreiches Jahr für das Berliner Startup Newsenselab. Die von ihnen entwickelte digitale Gesundheitsanwendung “M-sense Migräne” wurde Mitte Dezember 2020 ins Verzeichnis für digitale Gesundheitsanwendungen (DiGA) des Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) vorläufig aufgenommen und hat nun das erste Jahr erfolgreich überstanden. Newsenselab zieht eine sehr positive Bilanz: die DiGA “M-sense Migräne” hat ihren Nutzer:innen im vergangenen Jahr geholfen, weit über hunderttausend Kopfschmerzattacken zu bewältigen. Auch Ärzt:innen vertrauen auf die umfangreichen Funktionen der App und verschreiben die DiGA immer häufiger auf Rezept.

Um die Wirksamkeit ihrer digitalen Gesundheitsanwendung zu belegen, hat Newsenselab in diesem Jahr die randomisierte kontrollierte Studie EMMA durchgeführt. EMMA war die erste klinische Studie zu Migräne, die ausschließlich online von den Teilnehmer:innen durchgeführt werden konnte. EMMA hat damit den Standard für digitale klinische Studien und digitalisierte Rekrutierungsstrategien gesetzt. Am 6. Dezember 2021 wurde mit dem Meilenstein »last patient out« die erste Dokumentationsphase erfolgreich abgeschlossen, so dass nun mit der Validierung von EMMA durch ein unabhängiges wissenschaftliches Institut begonnen werden kann. Die Veröffentlichung der Ergebnisse wird für Anfang 2022 erwartet.

Newsenselab freut sich, den Abschluss der jüngsten Finanzierungsrunde bekannt geben zu können und damit den Erfolg fortzusetzen. Die Runde wurde von IBB Ventures aus Berlin, Noaber, dem Impact-Investor aus den Niederlanden, sowie MedTech Entrepreneurs aus München angeführt. Beteiligt waren zudem der High-Tech Gründerfonds, Eternity.Health und der Business Angel Dr. Klaus Hilleke. Die Wirtschaftskanzlei Dentons beriet das Unternehmen.

"Wir sind stolz darauf, dass Newsenselab diesen nächsten Schritt gemacht hat. Die DiGA "M-sense Migräne" ermöglicht es den Patient:innen, ihre Migräne besser zu verstehen und zu bewältigen, und führt zu einer Reihe von schrittweisen Verbesserungen ihrer Lebensqualität. Das Team hat bei der Bewältigung der turbulenten Entwicklungen auf dem aufstrebenden Gebiet der verschreibungspflichtigen digitalen Therapeutika Durchhaltevermögen bewiesen und es geschafft, den Standard für digitale klinische Studien zu setzen. Diese Kombination aus Gesundheitsverbesserung und operativer Exzellenz ist genau das, wonach wir suchen", erklärt Thijs Schaap, Investmentmanager bei Noaber.

"MedTech Entrepreneurs (MTE) freut sich sehr, Newsenselab auf ihrem Weg zu unterstützen, das Leben chronisch kranker Patienten zu verbessern, angefangen bei den 9 Millionen Menschen, die in Deutschland täglich unter Migräne leiden", sagt Dominik Moll, Managing Partner von MTE. "Newsenselab mit seinem starken Team und seiner exzellenten digitalen Technologie ist die perfekte Ergänzung für unser Portfolio."

Newsenselab freut sich, diese jüngste Finanzierungsrunde zu nutzen, um seine Expertise in der Entwicklung digitaler Medizin für chronische Krankheiten auszubauen. Nils Bottler, Geschäftsführer von Newsenselab, erklärt: "Wir freuen uns sehr über das Vertrauen und die Unterstützung, die uns unsere bestehenden und neuen Investor:innen entgegenbringen. Dies gibt uns die Möglichkeit, digitale Therapeutika für weitere Indikationen zu entwickeln und "M-sense Migräne" in Deutschland und darüber hinaus bekanntzumachen." Geschäftsführer Dr. rer. nat. Markus Dahlem ergänzt: "Ich freue mich über Nils' Einstieg und den neuen Schub durch die Investor:innen. Newsenselab geht einen entscheidenden Schritt weiter auf dem Weg zu unserer Vision, Medizin präzise zu machen."

Pressekontakt:

Diana Hagenberg

E-Mail: hagenberg@newsenselab.com

Über die Newsenselab GmbH:

Das Berliner Health-Startup Newsenselab GmbH hat mit M-sense Migräne die erste digitale Gesundheitsanwendung (DiGA) gegen Migräne entwickelt, die als "App auf Rezept" von Ärzt*innen verschrieben werden kann und höchsten Sicherheitsstandards unterliegt.

Die App wurde vom Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) geprüft und wird seit Mitte Dezember 2020 im Rahmen des Digitale-Versorgung-Gesetzes (DVG) von allen gesetzlichen Krankenkassen erstattet. M-sense Migräne kombiniert vielfältige nicht-medikamentöse Therapiemethoden aus der klinischen Praxis, basierend auf den Leitlinien der modernen Migräne-Behandlung - personalisiert, motivierend und immer verfügbar. Ziel der DiGA ist es, über die Analyse des individuellen Schmerzmusters eine personalisierte Therapie zur Attackenreduktion anzubieten. Newsenselab forscht außerdem mit Partnern wie der Charité Universitätsmedizin Berlin, sowie den Universitätskliniken Halle und Rostock in klinischen Studien, um die Effektivität von DiGAs bei der Behandlung chronischer Krankheiten zu untersuchen. Erste Ergebnisse der Migräne-Studie EMMA, einer der ersten klinischen Studien, die komplett online stattfinden, werden in 2022 publiziert.

Weitere Informationen, Bilder und Logos von M-sense Migräne:

<https://www.m-sense.de/presse/>